

**P26** Projekt 26: Von der Kita bis zum Abschluss: individuelle Förderung von Anfang an

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 17.03.2016

1 Von der Kita bis zum Abschluss: individuelle Förderung von Anfang an

2 Von der Kita bis zum Oberstufenzentrum: In unserer Stadt leben und lernen Kinder und  
3 Jugendliche mit unterschiedlichen Biografien, Eigenheiten und Bedürfnissen. Je früher sie  
4 gefördert werden, desto besser. Deshalb wollen wir die Kitas stärken – mit einem besseren  
5 Betreuungsschlüssel von höchstens vier Kindern pro Pädagog\*in und mehr Personal. Dafür  
6 werden wir die Ausbildungskapazitäten an den Fachschulen ausbauen und den Wieder- und  
7 Quereinstieg erleichtern. Auch die Schulen sollen noch besser werden. Wir wollen, dass jede  
8 Schule die Verantwortung für alle Kinder und Jugendlichen übernimmt, die sie aufnimmt. Damit  
9 das funktioniert, unterstützen wir die Gymnasien dabei, ihre Schüler\*innen individuell noch  
10 besser zu fördern und ebnen ihnen den Weg zu Ganztagschulen. Dann können wir im Gegenzug  
11 das Probejahr und das Sitzenbleiben am Gymnasium abschaffen. An allen Sekundarschulen und  
12 Gemeinschaftsschulen wollen wir den Weg zum Abitur mit einer eigenen gymnasialen Oberstufe  
13 oder mit Schulverbänden anbieten. Dabei fördern wir insbesondere Kooperationen mit  
14 Oberstufenzentren, denn auch Abiturient\*innen brauchen berufliche Bildung, damit Aufstieg  
15 durch Bildung kein leeres Versprechen bleibt. Weil das für uns auch beim Übergang von der  
16 Schule in den Beruf gilt, wollen wir Jugendberufsagenturen für ganz Berlin. Das ist für uns  
17 der entscheidende Schritt auf dem Weg zu einer Berliner Ausbildungsgarantie. Für uns gilt:  
18 Kein Abschluss ohne Anschluss und für jedes Kind und jeden Jugendlichen die bestmögliche  
19 Förderung, in jeder Kita, in jeder Schule.